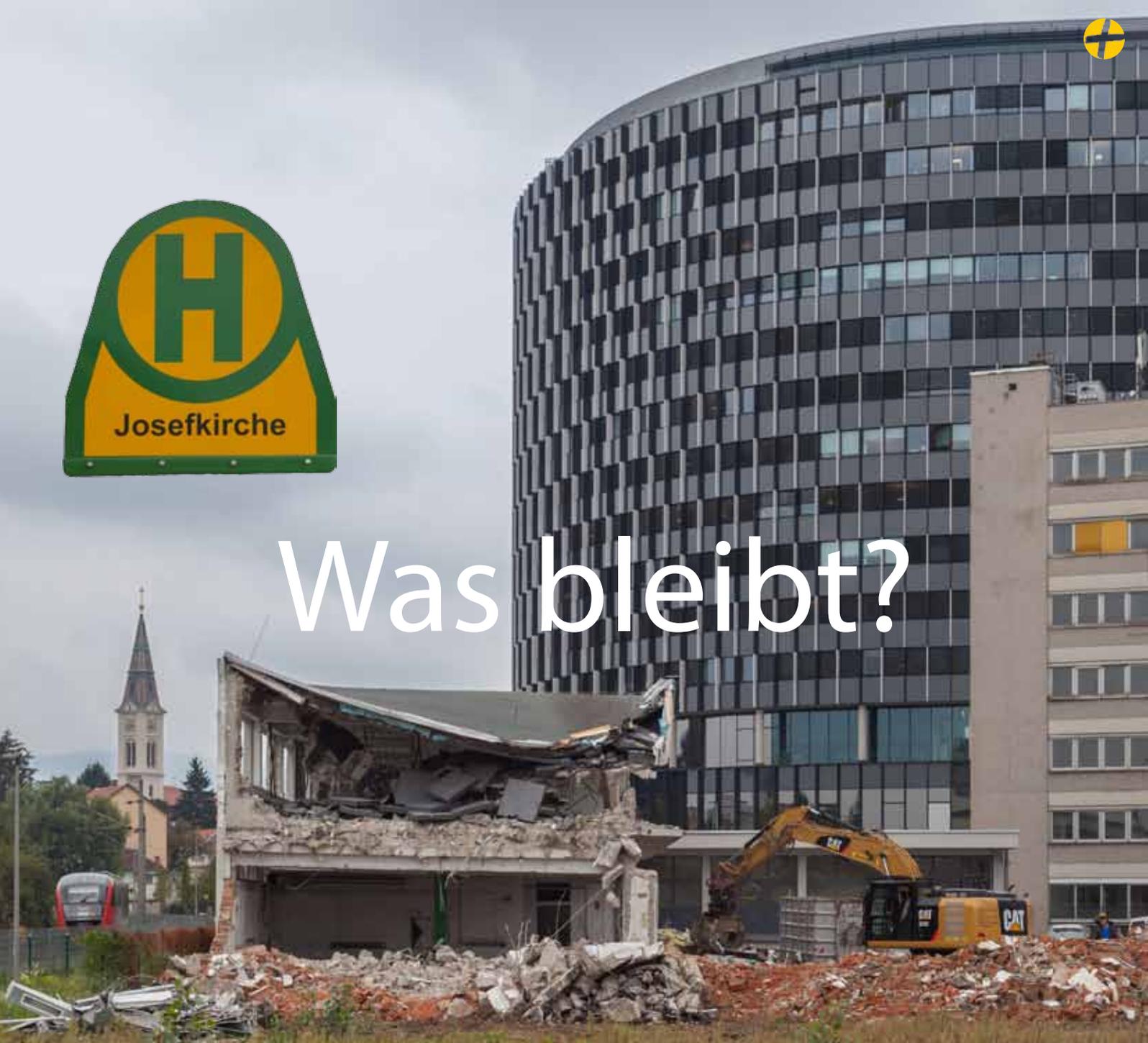




# Was bleibt?



**PFARR  
VERBAND**

**MÜNZ  
GRABEN**

**SANKT  
JOSEF**



**pfarr  
akzente**  
Jakomini

Nr. 1 | Februar bis Juni 2018

Pfarrblatt des Pfarrverbandes Münzgraben - St. Josef | Kirchliche Mitteilung

| An einen Haushalt



## Montag 19. März 2018 | Hochfest des Hl. Josef – Landespatron der Steiermark und Pfarrpatron

18:30 Uhr feierliches Hochamt mit Kanonikus Mag. Alois Kowald in der Kirche St. Josef. Musikalische Gestaltung: Werke für Orgel, Trompete und Gesang.  
Anschließend sind alle zur Agape in den Pfarrsaal eingeladen.

## Karsamstag 31. März 2018 | Osterspeisensegnungen

**11:00 Uhr**  
Ostbahnhof  
**11:30 Uhr**  
Kirche St. Josef  
**16:00 Uhr**  
Kirche St. Josef

**Pfarre Münzgraben**  
**14:00 Uhr**  
Kirche Münzgraben  
**15:00 Uhr**  
Kirche Münzgraben

**Pfarre St. Josef**

Mit Osterkerzenverkauf  
der Jungschar

## Ostersonntag 1. April 2018 | Osternacht in der Pfarre Graz-St. Josef

Kein Aprielscherz!

Der Pfarrgemeinderat von St. Josef hat zugestimmt, dass als Experiment heuer die Osternacht am Morgen um 4:30 Uhr (!) gefeiert wird. Das ist heuer der 1. April. Damit geht ein von mir lang ersehnter Wunsch in Erfüllung. Ostern ist ja der Übergang vom Dunkel zum Licht. Das wird heuer erfahrbar werden! Anschließend laden wir herzlich zum Osterfrühstück in den Pfarrhof ein. Die 9:30-Uhr-Messe wird trotzdem gefeiert.

Ihr  
Alois Kowald

## Fastenzeit 2018 | Kreuzwegandachten

FR, 16. Feb.	17:45 Uhr	Kirche Münzgraben	
MI, 21. Feb.	17:45 Uhr	Kirche St. Josef	
FR, 23. Feb.	17:45 Uhr	Kirche Münzgraben	
MI, 28. Feb.	17:45 Uhr	Kirche St. Josef	
FR, 02. März	17:45 Uhr	Kirche Münzgraben	
MI, 07. März	17:45 Uhr	Kirche St. Josef	
FR, 09. März	17:45 Uhr	Kirche Münzgraben	
MI, 14. März	17:45 Uhr	Kirche St. Josef	
FR, 16. März	17:45 Uhr	Kirche Münzgraben	
MI, 21. März	17:45 Uhr	Kirche St. Josef	
FR, 23. März	17:45 Uhr	Kirche Münzgraben	

## Kreuzwegandacht für Kinder

FR, 30. März	15:00 Uhr	Kirche Münzgraben	
--------------	-----------	-------------------	--

## Mittagsgebet und Fastensuppe in Münzgraben

Von 16. Februar bis 23. März jeden Freitag um 12:00 Uhr Mittagsgebet in der Annenkapelle und anschließend Fastensuppenessen im Pfarrsaal Münzgraben gegen freiwillige Spende. Die Spenden kommen sozialen Zwecken in unserer Pfarre und Guatemala zu Gute.

## Fastensuppenessen in St. Josef

SO, 18. Februar	nach der 9:30 Uhr-Messe	Pfarrsaal St. Josef	
-----------------	-------------------------	---------------------	--

## Firmung

	SA, 05. Mai	10:00 Uhr	St. Josef	
--	-------------	-----------	-----------	--

## Erstkommunionen

Sacré Coeur	SA, 21. April	10:00 Uhr	Münzgraben	
Projektschule	So, 29. April	09:30 Uhr	Münzgraben	
Sacré Coeur	SA, 05. Mai	10:00 Uhr	Münzgraben	
Bips Krones	SO, 06. Mai	9:30 Uhr	Münzgraben	
Brockmann & Neufeld	DO, 10. Mai	09:30 Uhr	St. Josef	



## Maiandachten

Mi, 02. Mai	17:30 Uhr	Rosenkranzgruppe Münzgraben	
Do, 03. Mai	17:00 Uhr	im Garten der Privatschule Sacré Coeur	
Di, 08. Mai	17:30 Uhr	VS Schönau, Neuholdaugasse 93	
Mi, 16. Mai	17:30 Uhr	SMS Bruckner, Brucknerstraße	
Di, 22. Mai	17:30 Uhr	Grotte St. Josef	

# Haltestelle Josefikirche



**Pfarrer Harald Janser**  
Pfarrverband  
Münzgraben-St. Josef

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Titelblatt könnte täuschen: Was da so unscheinbar - links im Hintergrund - zu sehen ist, ist immerhin eines der höchsten Gebäude von Graz: Die Josefskirche - hier (siehe Foto) zu sehen von der Dachterrasse des Styria Media Centers, das gut 10 Meter niedriger ist als die Kirche.

Aber wozu das Titelblatt einladen möchte ist Folgendes: Halt machen, nachdenklich werden - im Blick auf drei verschiedene Gebäude: Auf eines, das abgerissen wird, desweiteren auf einen großen Baukomplex, der erst vor rund 3 Jahren fertiggestellt wurde - und auf eine Kirche, die in diesem Jahr ihr 110 jähriges Jubiläum feiert. All das mag zur Frage führen: Was wird vergehen, was kommt, was bleibt?

Sehr dankbar bin ich unserem Stadthistoriker Prof. Dr. K.-A. Kubinzky für seinen Beitrag (siehe S. 8-9), der uns hineinversetzen kann in eine Zeit und die entsprechenden Umstände - noch vor den beiden Weltkriegen - als unsere Kirche gebaut worden ist.

Dass die Zeit nicht spurlos an diesem Gebäude vorübergeht, merken wir immer wieder: Nach der großzügigen Renovierung zum „Hunderter“ im Jahr 2008 sind noch Sanierungen des Turmdachs und der Orgel (siehe S. 6) ausständig und notwendig.

So gibt es immer wieder Aktionen (aktuell etwa die Schokoladeter), Konzerte und diverse Veranstaltungen, welche mit der Hoffnung auf Einnahmen verbunden sind, die diesem Zweck zugeführt werden können!

Haltestelle Josef(s)kirche - das ist für „BimfahrerInnen“ natürlich ein Begriff. Wir - von der Pfarre - verstehen das aber auch als eine Einladung: Als eine Einladung, zwischendurch Halt zu machen, den Zeitfluss des Alltags zu durchbrechen und die Kirche mit dem schönen Altarbild des Hl. Josef zu besuchen. Viele sind ja wirklich überrascht von dem eindrucksvollen und großzügig angelegten Innenraum der Kirche, der mitten im Lärm der Stadt auch eine gewisse Oase der Ruhe bietet.

Aber auch die Sonn- und Feiertagsmessen um 9:30 Uhr (und für die Kroatische Gemeinde um 11:00 Uhr) sind ein Angebot, den Alltag zwischendurch hinter sich zu lassen, um Ruhe oder Gemeinschaft zu finden. „Haltestelle“ mag somit auch heißen: „Halt finden“, eine Grundhaltung und -einstellung bewahren, die uns durch die Höhen und Tiefen unseres Lebens trägt.

Und: So manche Zeitgenossen habe ich mittlerweile getroffen, die schon lange nicht mehr in unserem Pfarrgebiet wohnen, die aber voller Stolz sagen: „Hier

in dieser Kirche bin ich getauft worden!“, „Hier bin ich gefirmt worden!“ - oder: „Hier habe ich ministriert!“

Wie immer: Mit dem schlanken und hohen Turm verweist die Kirche nach oben, kann uns sagen: Mensch bleib nicht bei dir stehen, halte Ausschau nach jenem fernen und zugleich nahen Gott, der Grund und Ziel unseres Lebens ist!

**Harald Janser |**



# WIR MACHEN IMMOBILIEN ZU EINER RUNDEN SACHE!



VERWALTER MAKLER BAUTRÄGER  
Schauersberg Immobilien GmbH  
8042 Graz, Plüddemanngasse 104  
(0316) 81 17 71 – makler@schauersberg.at  
[www.schauersberg.at](http://www.schauersberg.at)

## WOHNEN IM ZENTRUM Neubau Brockmanngasse

Neuerrichtung von 5 exklusiven Eigentumswohnungen mit 84 - 116 m<sup>2</sup>, großzügige Terrasse und Eigengarten in den weitläufigen Innenhof, wertbeständige Massivbauweise, Lift, Tiefgarage, provisionsfreier Verkauf direkt vom Bauträger, Bezug Herbst 2018  
HWB-ref = 36,00 (kWh/m<sup>2</sup>a)

TEL: 0699/16-15-5003  
[www.schauersberg.at](http://www.schauersberg.at)



## SCHÖNER WOHNEN AM RUCKERLBERG Projekt Obere Teichstrasse

Wohnungen mit 55 - 86 m<sup>2</sup> in absoluter Ruhelage, große, sonnige Terrassen und Eigengärten, Lift, Tiefgarage, hochwertige Massivbauweise, Provisionsfreier Verkauf direkt vom Bauträger, Bezug binnen 6 Wochen  
HWB-ref = 37,00 (kWh/m<sup>2</sup>a)

TEL: 0699/16-15-5003  
[www.schauersberg.at](http://www.schauersberg.at)



# 110 Jahre Kirche zum Hl. Josef in Graz

Veranstaltungen und besondere Heilige Messen  
im Jubiläumsjahr

## Sinn & Klang

**Sonntag, 18. März 2018, 16:00 Uhr, Kirche St. Josef**

Benefizveranstaltung mit Schauspieler Johannes Silberschneider und Musiker Leonhard Waltersdorfer. Zählkarten für eine Mindestspende von € 15,- sind in der Pfarrkanzlei oder per E-Mail (benefizstjosef@gmx.at) erhältlich.

## Hochfest des Hl. Josef - Landespatron und Pfarrpatron

**Montag, 19. März 2018, 18:30 Uhr, Kirche St. Josef**

Feierliches Hochamt mit Kanonikus Mag. Alois Kowald.

## Kirchweihfest

**Mittwoch 09. Mai 2018, 18:30 Uhr, Kirche St. Josef**

An diesem Tag wurde vor 110 Jahren die erste Hl. Messe in der Josefkirche gefeiert. Feierliches Hochamt und anschließend Kirchtagsuppenessen.

## Sommerfest

**Sonntag, 01. Juli 2018, 09:30 Uhr, Kirche St. Josef**

Hochamt mit Bischof em. Dr. Egon Kapellari, anschließend Sommerfest der Pfarre am Tag der Pfarrerhebung.

## Vorausschau: Betty O OpenAir Konzert im Kirchenpark

Termin und Informationen folgen.



Foto: Gerd Neuhold



Bausteinaktionen  
im Jubiläumsjahr

## Schokotaler

in verschiedenen Designs zum Preis  
von € 1,- pro Stück

## Traubensaft

zum Preis von € 5,- pro Flasche

## Apfel-Orange-Karottensaft

zum Preis von € 3,50 pro Flasche

Mit dem Kauf dieser Bausteine unterstützen Sie die Finanzierung dringend notwendiger Reparatur- bzw. Instandhaltungsarbeiten am Steildach der Kirche sowie an der Orgel.

Die Bausteine sind in der Pfarrkanzlei erhältlich. Sie können Ihre Bestellung auch unter: [graz-st-josef@graz-seckau.at](mailto:graz-st-josef@graz-seckau.at) bekanntgeben. Danke für Ihre Unterstützung!

## St. Josef Standort-QUIZ

Diese beiden steirischen Pfarrkirchen zum Hl. Josef sind später entstanden als die Grazer Josefkirche. Wenn Sie wissen, wo diese stehen, schreiben Sie einfach ein formloses Mail an [graz-st-josef@graz-seckau.at](mailto:graz-st-josef@graz-seckau.at). Ein kleiner Tipp am Rande: Eines der Kirchengebäude befindet sich in der nördlichen Oststeiermark.



Fotos: Diözese Graz-Seckau/ Harry Schiffer



Für die ersten drei richtigen Einsendungen gibt es schöne Preise (Diözesaner USB-Stick und Schoko-Taler von St. Josef)!

# JOSEF

## - wie er uns in der Bibel begegnet



**Pfarrer Harald Janser**  
Pfarrverband  
Münzgraben-St. Josef

Woher der Name Josef kommt und was er bedeutet, lässt sich sehr bald herausfinden. Daher gleich zum Thema:

Der Name Josef kommt in unserer Hl. Schrift sehr häufig vor, nämlich 265 Mal. Dabei beziehen sich aber nur wenige Stellen auf jenen Josef, den wir als Gemahl Marias und damit als Heiligen verehren.

Aber beginnen wir von vorne:  
I.) Im Alten bzw. Ersten Testament begegnet uns ab dem 30. Kapitel von Genesis (1. Buch Mose) jener Josef, der als Sohn Jakobs ausgewiesen ist und der von seinen Brüdern als Träumer und „Fremdkörper“ betrachtet schließlich in eine ausgetrocknete Zisterne geworfen wird. Danach verkaufen sie ihn als Sklaven an eine vorbeikommende Karawane, die nach Ägypten zieht. Der Erzählzyklus endet damit, dass es zur großen Aussöhnung mit seinen Brüdern kommt, denen er - zuerst unerkant - in Ägypten als Herrscher begegnet und denen er verzeiht. Wir sprechen in diesem Zusammenhang auch vom „ägyptischen Josef“ dem (es sei erwähnt) der Schriftsteller Thomas Mann ein umfangreiches Werk mit dem Titel „Josef und seine Brüder“ gewidmet hat.

Im 5. Buch Mose wird mit „Josef“ bereits der Stamm benannt, der von ihm abstammt; und ab dem Buch Josua wird immer wieder vom „Haus Josef“ gesprochen, womit ebenfalls die Sippe (das Geschlecht, der Stamm) bezeichnet wird.

Relativ unbedeutend für die Glaubensgeschichte Israels ist dann etwa noch ein Josef, der als Sohn Asafs genannt wird (1 Chr 25,2), desweiteren ein Nachkomme Nebos namens Josef (Esr 10,42) und ein Familienoberhaupt mit dem Namen Josef (Neh 12,14).

II.) Im Neuen Testament (NT) begegnet uns schließlich Josef, wie er unsere christliche Glaubensgeschichte nachhaltig geprägt hat.

Am häufigsten findet er Erwähnung in den Evangelien von Matthäus und Lukas. Der Evangelist Markus erwähnt nur einen Ratsherrn namens Josef von Arimathäa (Mk 15,43); denselben kennt auch das Johannesevangelium (Joh.19,38), wobei dort immerhin zwei Mal Jesus als Sohn Josefs bezeichnet wird (Joh 1,45 u. 6,42). Im NT werden außerdem noch weitere Personen mit dem Namen Josef erwähnt (siehe: Mt 27,56; Lk 3,24.30; Apg 1,23 u. 4,36).

Was erzählen uns nun die Evangelien, also jene von Matthäus und Lukas über Josef, den Mann Marias? Und was von dem Erzählten könnte von Bedeutung für unsere christliche Glaubensanschauung sein?

Folgende Antworten ergeben sich wenn wir die Kindheitsgeschichte Jesu bei beiden Evangelisten „zusammenschauen“:

1. Josef - und damit auch Jesus - werden legitimiert als Nachkommen des Königs David (und sein Stammbaum wird sogar von Abraham hergeleitet).

2. Josef wird beschrieben als einer der gerecht war; gerecht in dem Sinn, dass er in seiner Liebe Maria gerecht wurde und das Richtige und Zukunftsweisende für sie und das Kind unternommen hat.

3. Josef hat einen starken Bezug zur „Wirklichkeit Gottes“: Dreimal erhält er von einem Engel die Aufforderung für seinen nächsten Schritt - und folgt dieser bereitwillig:

- a) Maria zur Frau zu nehmen;
- b) mit ihr nach Ägypten zu fliehen;
- c) von dort wieder in die Heimat zurück zu kehren.

**Harald Janser |**



Das linke Reliefbild am Hochaltar von St. Josef (hier zu sehen) zeigt eine häusliche Szene im Leben der Heiligen Familie.

Betrachten Sie aber bei einer Besichtigung der Kirche auch das rechte Bild: Es zeigt eine Darstellung vom Tod des Hl. Josef; denn insofern er - nach der Wiederauffindung des 12-jährigen Jesus im Tempel - in der Hl. Schrift nicht mehr erwähnt wird, ist auch der Kirchenvater Hieronymus (347-420 n.Chr.) davon ausgegangen, dass er noch vor der Taufe Jesu am Jordan, also vor dessen öffentlichem Auftreten, verstorben ist.

# Besuch bei einer alten Dame

Ein phantasievolles Gespräch eines jungen Mannes (nennen wir ihn „Martin“) mit der Orgel der Kirche Graz-St. Josef („Alte Dame“).

**Martin:** Um den Gerüchten ein Ende zu bereiten: Darf ich Sie, gnädige Frau, fragen, wie alt Sie sind?

**Alte Dame:** Aber sicher. Ab einem bestimmten Alter sagen Damen gerne, wie alt sie sind, nachdem man sie viel jünger geschätzt hat! Bei mir sind es immerhin bald 110 Jahre. Damit bin ich wohl die älteste St.-Joseferin!

**Martin:** Kompliment! Sie sehen ja wirklich noch sehr gut aus!

**Alte Dame:** Danke, junger Mann. Das ist allerdings nur ein flüchtiger Blick von außen. Schon seit einigen Jahren habe ich einen kleinen Schönheitsfehler. Im Prospekt (so nennt man meine Vorderseite) ist im mittleren Feld der Pfeifen die dritte von rechts etwas schief. Ich habe mich daran gewöhnt, und vielleicht ist das das gewisse Etwas, das jede Frau gerne hat. Ernster wird es in meinem Innenleben. Die beiden Lungenflügel (sprich: Blasbälge) versagen manchmal ihren Dienst. Bei einem meiner Pedale ist die Feder gebrochen und wurde nur notdürftig repariert. Die Traktur ist beschädigt. Und die Trakturen sind immerhin die Nervenbahnen einer Orgel! Sie verbinden die Tasten mit den Pfeifen. Bei mir sind diese Verbindungen Bleirohre, die mit Luft gefüllt werden. Sie können sich vorstellen, dass mir da manchmal buchstäblich die Luft ausgeht!

**Martin:** Können Sie uns auch etwas aus Ihrer Kindheit erzählen?

**Alte Dame:** Gerne. Also, mein Vater war der Salzburger Orgelbauer Matthäus Mauracher, der Zweite. An diesem Namen sehen Sie schon, dass es mehrere Maurachers als Orgelbauer gegeben hat. Ursprünglich kamen wir aus dem Tiroler Zillertal. Der besagte Matthäus Mauracher hat mich 1909 geschaffen und zwar im Grazer Zweigbetrieb seiner Salzburger Orgelbaufirma. Ich bin also eine waschechte Grazerin, mit Wurzeln in Salzburg und Tirol. An meine Mutter habe ich keine Erinnerungen mehr. Ich sage immer, ein gutes Werk hat mehrere Mütter, die - in diesem Fall - geholfen haben, dass ich auf der Welt bin.

**Martin:** Wie waren Ihre ersten Jahre in Graz?

**Alte Dame:** Wunderbar! Mit 29 Registern (Register nennt man die einzelnen Klangfarben einer Orgel) war ich eine der größeren romantischen Orgeln in Graz.

Romantisch bedeutet in diesem Zusammenhang, dass ich dem musikalischen Denken der damaligen Zeit gut entsprochen habe. Mit mir konnte ein ganzes Orchester aufmarschieren. Besonders gelobt wurden meine weichen, zauberhaften Flöten und meine Streicherstimmen, wie etwa das ätherische (sprich: zart vergeistigte) Vox coelestis (zu deutsch: Himmelsstimme). Wenn dieses Register gespielt wird, glaubt man wirklich, die Engel schwebten im Kirchenraum hin und her.

**Martin:** Gab es ein ganz bedeutsames Ereignis in Ihrem Leben, das Sie nie vergessen werden?

**Alte Dame:** Unvergesslich bleibt mir das 75-Jahr-Jubiläum der Josefskirche im Jahr 1983. Da hat man mir eine innerliche Schönheitsoperation verpasst. Ich wurde gereinigt, was auch dringend notwendig war. Jede meiner Pfeifen wurde wieder in Schuss gebracht und die ganze Traktur repariert. Das wäre auch jetzt wieder fällig! Und das Wichtigste: Man hat meine romantische Grundstimmung umgebaut. Der damalige Orgelsachverständige, Prof. Dr. Franz Zehrer, hat versucht, mich auf „barock“ zu trimmen.

Dazu wurden einige Stimmen meiner Disposition (so nennt man die Zusammenstellung aller Register) verändert. Das entsprach dem damaligen Zeitgeist. Man wollte nicht mehr das dunkle, tiefe Klangbild, das mir ursprünglich eigen war. Man wollte auch hellere, glänzende Stimmen haben; wie weit das gelungen ist, darüber streiten die Gelehrten (bis heute).

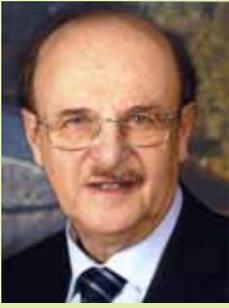
**Martin:** Ganz lieben Dank für den tiefen Einblick in Ihr Innenleben!

**Alte Dame:** Gerne. Ein längerer Aufenthalt im Sanatorium steht an. Hoffentlich kann ich mir diesen leisten. Für eine finanzielle Unterstützung wäre ich sehr dankbar.

Kontodaten:

Stadtpfarrkirche zum Hl. Josef  
AT28 4477 0000 1087 3740





**Prof. Mag. Dr. Karl-Albrecht Kubinzky**  
Stadthistoriker und Geograf

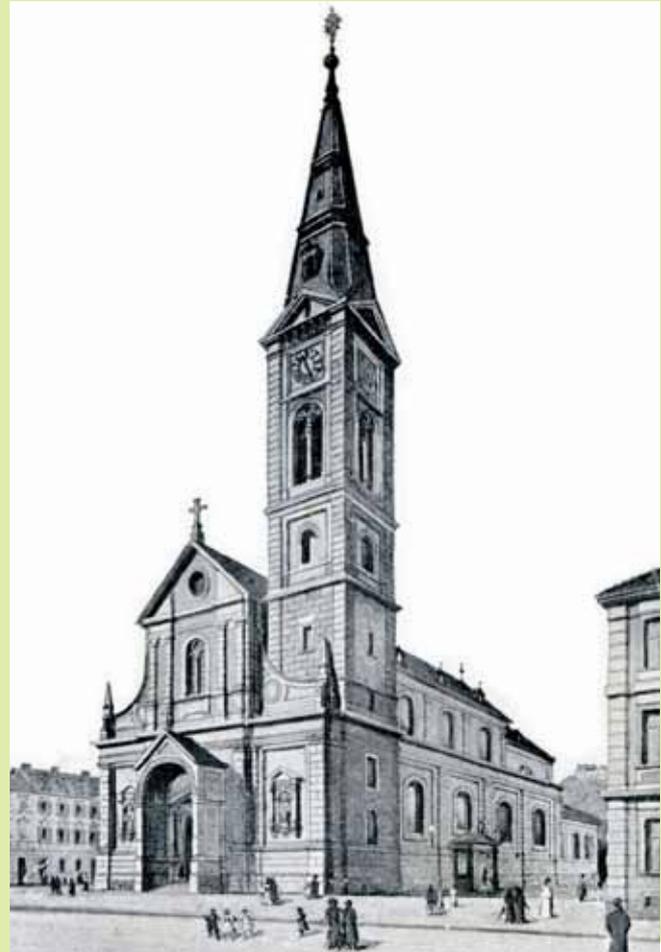
# 110 Jahre Josefskirche

## Ein Blick in die Vergangenheit

Seit 1783 gab es in der Münzgrabenstraße in Verbindung mit dem Dominikanerkloster die Pfarre St. Anna, die für die damals knapp 4.000 Bewohner des Raumes südlich der Altstadt zuständig war. Die Zahl der Einwohner im Bezirk Jakomini war um 1900 auf 29.000 gestiegen, und seit elf Jahren bemühte sich Fürstbischof Dr. Leopold Schuster (1842-1927) um die Errichtung einer Kirche mit Pfarrecht im Westen von Jakomini. Bischof Schusters Initiative zugunsten der Josefskirche begann 1898 mit einem Hirtenbrief. Dort wurde auf drei Jubiläen hingewiesen: 60 Jahre der Priesterschaft von Papst Leo XIII, 50 Jahre Regierung von Kaiser Franz Josef und 300 Jahre der Wiedererstarkung des katholischen Glaubens in der Steiermark.

Mit dem Hinweis auf die 300 Jahre Gegenreformation spricht Bischof Schuster gleichzeitig die aktuelle kirchenpolitische Situation seiner Zeit an. Weit verbreitet, besonders aber auch in der Steiermark, dominiert im Zeitgeist der Kulturkampf in Form einer „Los von Rom“ Bewegung.

Besonders das liberal bis deutschnational gesinnte neue Bürgertum der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts wünschte sich ein Bekenntnis zum als typisch deutsch verstandenen Protestantismus. Die neue Arbeiterschicht jener Zeit war aus anderen Motiven ebenfalls keine besondere Stütze des Katholizismus. Anders verhielt es sich mit jenem Teil der Bürger und Arbeiter, die in ihrer Grundhaltung der katholischen Kirche und dem regierenden Haus Habsburg verbunden war. Ähnlich, wie es wenige Jahre zuvor bei der Planung und dem Bau der Herz-Jesu-Kirche Probleme mit der Stadtgemeinde und einem Teil der Bevölkerung gegeben hatte, kam es beim Projekt der Josefskirche zu Unstimmigkeiten. Ihrer Gesinnung folgend sprachen sich die Zeitungen aus: Die „Tagespost“ und das „Tagblatt“ war gegen, das „Volksblatt“ für den Kirchenbau. An das Grazer Mausoleum als ein Denkmal der erfolgreichen Gegenreformation war man gewöhnt oder stand diesem Zusammenhang unwissend gegenüber. Ein demonstrativer Neubau einer Kirche, noch dazu in einem Stadtviertel voller Neubewohner, im Norden des Bürgertums und im Süden der Arbeiter, wurde als Provokation verstanden.



Die Josefskirche als eine Entwurfszeichnung des geplanten Neubaus, um 1905

Fürstbischof Schuster und Vertreter der katholischen Seite der Konfliktparteien blieben ihrem als Auftrag verstandenen Wunsch zur Kirchenerrichtung treu. Der Kirchenbau im Stil der „Florentiner Renaissance“ wurde 1903 begonnen und 1908 fertig gestellt. Ein Kirchenbauverein und dessen Ausschuss sowie ein Baukomitee besorgten die Finanzierung und Durchführung des Kirchenprojekts.

Die Errichtung einer Pfarre erfolgte provisorisch am 1. Juli 1908, definitiv erst am 15. August 1909. Noch im Jahr der Einweihung hatte es von Seiten der Sozialdemokraten in den Juliensälen und von den Deutschnationalen in den Annensälen Pro-



Entwurf des Hochaltarbildes „Landespatron St. Josef mit Christuskind“ (1908). Eine Auftragsarbeit von Josef Kastner. Unter der Bildmitte das Panorama der Grazer Altstadt



Blick vom Turm der Josefskirche gegen Osten.

Im Vordergrund die Steyrergasse mit den Betriebsgeländen der Tramway, der Elektrischen Zentrale und der Gasfabrik.

testversammlungen gegeben. Typisch für jene Zeit war, dass diese beiden Gesinnungsgruppen getrennt ihre Gegnerschaft zum Kirchenbau demonstrierten. Dem unbeschadet und ohne Protest erfolgte am 9. Mai 1908 die Weihe der neuen Kirche. Die Kirche wurde durch einen Pfarrhof ergänzt. 1908/1909 erfolgte eine Halbierung der Pfarre St. Anna. Westlich der Klosterwiesgasse gab es nun mit 15.000 Einwohnern die neue Josefspfarre, östlich der Klosterwiesgasse mit 12.000 Seelen die Münzgrabenpfarre. Dem bischöflichen Wunsch folgend übernahmen die Seckauer Benediktiner (Pfarrer Gregor Keller) die Seelsorge. Aber schon 1922 wurde die Pfarre an den Weltpriester Johann Hofer übergeben. An die Verbindung mit dem Stift Seckau erinnert die St. Benedikt-Kapelle der Kirche im Beuronener Stil (1975).

Wie unterschiedlich der Kirchenbau und die Pfarrerrichtung gesehen werden kann, beweisen zwei Publikationen. Pfarrer Peter Macherl erwähnte die Probleme bei der Errichtung der Josefskirche auf sechs Zeilen seiner 72 seitigen Baugeschichte (1909), der Theologe und Kirchenhistoriker Maximilian Liebmann beschäftigte sich 1980 (Karl Amon: Die Grazer Stadtpfarren) vorrangig damit. Seit vielen Jahrzehnten gibt es keine Diskussion mehr über die St. Josefs Kirche. Im Gegenteil, sie wurde zu einem Mittelpunkt des an zentralen Bauten, religiösen und sozialen Einrichtungen nicht

sehr reichen Bezirksteils Jakomini West. In der Erbauungszeit der Kirche gab es im Umfeld noch viel mehr freie Grünlandflächen als heute. Gegen Norden, also in Richtung Stadtmitte, reichten die Wiesen bis zur Brockmanngasse. Der Blick vom Kirchturm war damals ein beliebtes Motiv für Ansichtskarten.

Das St. Josef Patrozinium hängt mit dem Rang des Heiligen als Landespatron zusammen. Aber auch im Sinne einer neuen Volksmissionierung in jener Zeit kann der hl. Josef als ein Hinweis auf die „Santa Familia“ verstanden werden. Das Altarbild (Josef Kastner) zeigt den hl. Josef und, in Graz einmalig, eine Abbildung der Stadt. Die Kirche wurde nach Plänen des Stadtbaumeisters und Architekten Hans Pascher errichtet. Als Beispiel für eine späthistoristische Neorenaissance-Kirche wurde ein dreischiffiger Basilikabau gewählt. Der hohe Turm ist in das südöstliche Fassadeneck eingebunden. Die Inneneinrichtung entspricht noch weitgehend dem historistischen Konzept der Entstehungszeit.

Vom Stadtrand um 1920 rückte Kirche und Pfarre bildlich gesprochen zur Stadtmitte. Vom umstrittenen Neubau entwickelte sich St. Josef zu einem religiösen und sozial etablierten Mittelpunkt im Westen des Bezirks Jakomini.

**Karl-Albrecht Kubinzky |**

**BESTATTUNG  
WOLF**

www.bestattung-wolf.com



8020 GRAZ  
Triester Straße 164 Haupteingang Zentralfriedhof  
Tel.: +43 316 / 26 66 66, Fax: DW 11

8042 GRAZ  
St. Peter Hauptstraße 61  
Tel.: +43 316 / 42 55 42, Fax: DW 22

Auf Wunsch beraten  
wir Sie auch gerne bei  
Ihnen zuhause.

**24h  
täglich**

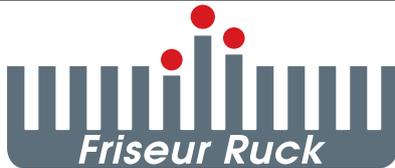


**DDR. GEORG BERTHA  
ZAHNARZT**

PRIVAT UND ALLE KASSEN

ÖFFNUNGSZEITEN: MO, MI: 14-19 UHR · DI, DO, FR: 8-12 UHR  
UND NACH VEREINBARUNG · TEL. +43 (0)316 837000

Parodontologie · Zahnärztliche Chirurgie  
Implantate · Zahn-Ästhetik · barrierefreier Zugang



8010 Münzgrabenstr. 52, T: 0316 / 82 32 82      8283 Bad Blumau 113, T: 03383 / 30 0 33  
Öffnungszeiten: Di-Do 8.30-17.30, Fr 8.30-18.00, Sa 8.00-12.00 Uhr  
(Vor Anmeldung wird erbeten)



Frisör  
**michaela**

Michaela Exel  
Sparbersbachgasse 38, 8010 Graz  
Tel.: 0316 / 82 65 57  
Tel.: 0664 / 54 22 459

Um Voranmeldung wird gebeten!

**Jetzt den Wert Ihrer  
Immobilie erfahren!**

**Der Immo-Berater**

So einfach geht's: Termin unverbindlich vereinbaren, dem Sachverständigen die Immobilie vorstellen & die Wertfeststellung der Immobilie (mit Gutschein kostenlos) erfahren.

Für Sie als Verkäufer zählt der bestmögliche Verkauf Ihrer Immobilie. Gute Beratung (zeitlich, preislich, rechtlich & technisch) rund um Ihre Immobilie wird immer wichtiger! Egal ob Sie ein Haus, ein Wohnung, ein Grundstück od. ein **Zinshaus** (eines unserer **Spezialgebiete**!) verkaufen wollen - jetzt unverbindlich einen Termin für die Beratung & Wertfeststellung mit dem Immo-Berater vereinbaren! Begehen Sie nicht die gleichen Fehler, wie viele andere, die Ihre Immobilie verkaufen möchten! Vertrauen Sie hier auf die Erfahrungen!

BM DI (FH) Georg Franz ist der Immo-Berater und für Sie da!



Terminvereinbarung und weitere Infos unter:  
**Innoestate GmbH**  
Mariahilferstraße 32, 8020 Graz  
0680 20 13 530  
termin@derimmoberater.at  
[www.innoestate.at](http://www.innoestate.at)

**GUTSCHEIN**

für eine

**Wertfeststellung**

(Wohnung, Einfamilienhaus, Grundstück & Zinshaus, oder ein Gutachten in Verbindung mit einem schriftlichen Alleinvermittlungsauftrag)

**Unterm Goldenen Dachl**  
A. Brandl KEG

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10-24 Uhr  
Sa, Sonn- u. Feiertag geschlossen

- Gutbürgerliche Küche
- Steirische Spezialitäten
- Gepflegte Getränke

8010 Graz, Schießstattgasse 4, Tel. 0316183 06 18, Tel. 0664140 54 385



**RAT UND HILFE  
IM TRAUERFALL**  
täglich von 0 bis 24 Uhr

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE |  
Grazbachgasse 44-48 | Tel.: +43 316 887-2800 od. 2801

FILIALE URNENFRIEDHOF – FEUERHALLE |  
Alte Poststraße 343-345, Tel.: +43 316 887-2823



Auszeichnung  
des Landes

HOLDING  
**GRAZ**  
BESTATTUNG

# Energiekostenzuschuss für Mindestpensionisten

Oberlandler und Anton Paar unterstützen Mindestpensionisten

Die Pfarre Graz-Münzgraben und die Pfarre Graz-St. Josef führen erstmals Anfang März 2018 gemeinsam mit den Oberlandlern Graz und Anton Paar eine Energiekosten-Unterstützungsaktion durch.

Mindestpensionisten in beiden Pfarren erhalten dabei einen einmaligen Zuschuss in der Höhe von € 80,- in Form von Energie- oder Lebensmittel-Gutscheinen.

Grenzwert: monatliche Pension von nicht mehr als € 889,84 brutto als Alleinstehende(r) und € 1.334,17 brutto als Ehepaar sowie € 355,- je Kind (Bezug Familienbeihilfe). Basis sind die Werte 2017.

#### Bitte mitbringen:

- Pensionsbescheid
- Meldezettel
- Zahlungsbeleg Energieträger (oder Jahresabrechnung Heizung)

#### Pfarre St. Josef

Schönaugürtel 41  
Donnerstag, 01. März 2018  
14:00 - 16:00 Uhr

#### Pfarre Münzgraben

Münzgrabenstraße 61  
Freitag, 2. März  
14:00 - 16:00 Uhr

Für Rückfragen melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei Münzgraben (0316/83 05 81) oder in der Pfarrkanzlei St. Josef (0316/83 02 27)

Für die Finanzierung dieser Aktion sagen wir den großzügigen Spendern – dem Verein der „Oberlandler Graz“ und der Firma Anton Paar (jeweils € 40,-) ein herzliches Vergelt's Gott!

Bitte geben Sie diese Information auch an Bekannte und Nachbarn weiter, damit möglichst viele Menschen von dieser Aktion profitieren können!



**Anton Paar**



## Termine

# SeniorInnenprogramm

<b>28. Februar</b> <b>Spiele für Erwachsene (Ludovico)</b> Pfarrsaal Münzgraben	<b>18. April</b> <b>Führung im Priesterseminar mit Pfarrer Alois Kowald</b> Treffpunkt: Bürgergasse 2	<b>30. Mai</b> <b>Buschenschankbesuch</b> Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.
<b>07. März</b> <b>Ernährung im Alter</b> Pfarrsaal St. Josef	<b>25. April</b> <b>Kaffeehausbesuch „incafé“</b> Treffpunkt im Café in der Münzgrabenstraße 84a	<b>06. Juni</b> <b>Spielenachmittag</b> Pfarrsaal Münzgraben
<b>14. März</b> <b>Nachmittag mit Pfarrer Harald Janser</b> Pfarrsaal Münzgraben	<b>02. Mai</b> <b>Nachmittag mit Gottfried Hofmann-Wellenhof</b> Pfarrsaal St. Josef	<b>13. Juni</b> <b>Besuch des Kunsthauses : „Glaube, Liebe, Hoffnung“</b> Treffpunkt vor dem Kunsthaus
<b>21. März</b> <b>Besuch der Kreuzkirche</b> Treffpunkt: vor der Kreuzkirche	<b>09. Mai</b> <b>Besuch des Schloss Eggenberg</b> Treffpunkt beim Eingang	<b>20. Juni</b> <b>Information über Hilfsmittel im Alter (Ortho-Aktiv)</b> Pfarrsaal St. Josef
<b>04. April</b> <b>Osterjause</b> Pfarrsaal Münzgraben	<b>16. Mai</b> <b>Foto-Vortrag Jakobsweg von Alois Schmid</b> Pfarrsaal Münzgraben	<b>27. Juni</b> <b>Ausflug auf den Schöckl</b> Treffpunkt um 9:30 Uhr beim Bus am Jakominiplatz
<b>11. April</b> <b>Singen mit Eveline Gröbelbauer</b> Pfarrsaal Münzgraben	<b>23. Mai</b> <b>Vital im Alter</b> Pfarrsaal St. Josef	<b>04. Juli</b> <b>Abschlussfest</b> Pfarrgarten St. Josef

Genauere Informationen in den Pfarrkanzleien!

Münzgraben T: 0316 / 83 05 81  
St. Josef T: 0316 / 83 02 27

Die SeniorInnentreffen finden immer am Mittwoch statt. Beginn ist jeweils 15:00 Uhr.

■ Termine in Münzgraben

■ Termine in St. Josef

■ Auswärtstermine

# 20-0-18 + 11-18 HILFE UNTER GUTEM STERN



Herzlichen Dank allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich an der Sternsingeraktion 2018 beteiligt haben. Unser Dank gilt auch all jenen, die mit ihrer Spende die solidarische Basis für wirksame Nächstenliebe legen. Die Spenden kommen dieses Jahr unter anderem Kindern und Jugendlichen in Nicaragua zugute. In der Pfarre Münzgraben konnten durch das außerordentliche Engagement der Sternsingerinnen und Sternsinger € 12.741,90 gesammelt werden. Die Sternsingerinnen und Sternsinger der Pfarre St. Josef freuen sich über € 1.834,43, die sie an das Hilfswerk Dreikönigsaktion weiterleiten können.

**Herzlicher Dank allen SternsingerInnen, HelferInnen & SpenderInnen!**



Mag. pharm. Birgit Zarnhofer  
Kronen-Apotheke

## Alles begann mit der Klostermedizin

Benedikt von Nursia, Gründer des Benediktinerordens und Vater des abendländischen Mönchtums, legte im 6. Jahrhundert in seinen Ordensregeln fest, dass die wichtigste Aufgabe der Mönchsgemeinschaft in der Krankenpflege besteht.

Die Mönche verfassten eigene Arzneibücher mit Rezepturen aus ihren umfassenden Kräutergärten. Eines der bekanntesten Werke der Klostermedizin, „Physica“, stammt von Hildegard von Bingen. Darin beschreibt sie die Wirkung und Anwendung von über 200 Heilpflanzen.

Wer sich einmal selbst in der Klostermedizin versuchen möchte, kann dies ganz einfach bei der Herstellung eines Medizinalkweins machen. Für einen solchen „Vinum medicatum“ benötigt man ein verschließbares 1 Liter Glas, einige Kräuter oder Wurzeln und einen guten Wein. Da diese Arzneiweine kein Genussmittel sind, sondern eine Wirksamkeit besitzen, sollen nur bei Bedarf maximal 3 x täglich 2cl eingenommen werden. Für Diabetiker, Kinder, in der Schwangerschaft und Stillzeit sind diese Weine nicht geeignet.

### „Schlafwein“ zur Beruhigung

1 Liter süßer Rotwein (z.B. Portwein), 10 g Baldrianwurzeln, 4 Hopfendolden, 1 Handvoll Melisse, 1-2 TL Johanniskraut, 1-2 TL Lavendelblüten, 1 Stange Zimt  
Alle Zutaten zerkleinern, mit Rotwein übergießen und etwa zwei Wochen ziehen lassen und dann abseihen. Bei Bedarf 1 x täglich 2 cl vor dem Schlafengehen.

### „Wermutwein“ zur inneren Reinigung, als Frühjahrskur, bei Erschöpfung

500 ml säuerlicher Weißwein, 100 g Honig, 8 g Minze, 7 g Wermut, 5 g Tausendguldenkraut  
Den Wein erhitzen und den Honig darin auflösen. Abkühlen lassen, die Kräuter damit übergießen und einige Stunden ziehen lassen. Abseihen und in die Flasche füllen. Dunkel und gekühlt gelagert ist er zwei bis drei Wochen haltbar. Jeden dritten Tag, morgens auf nüchternen Magen 2 cl einnehmen.

Ein Ausflug in die altbewährte Naturheilkunde lohnt sich immer wieder auch in unserer modernen Zeit!

## Verstorbene

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

- Rosalie Bezjak (88)
- Ursula Braunstein (63)
- Herta Fellin (97)
- Christian Kaspar (79)
- Erna Lammer (84)
- Johann Lierzer (79)
- Charlotte Maurer (91)
- Otilie Melzer (94)
- Werner Moser (78)
- Mathilde Pansi (88)
- Hans Simon Peternel (72)
- Helmtraut Pinter (77)
- Erika Polak (76)
- Ilse Ruschka (72)
- Aloisia Schmid (100)
- Josefa Schröttner (88)
- Ingrid Stelzer (60)
- Olga Stenzel (102)
- Anna Taucher (89)
- Christina Trobas (90)
- Werner Tscherne (90)
- Irma Verbic (81)
- Elfriede Weber (97)
- Karl Winter (81)

## Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 25. Mai 2018, Kirche Münzgraben

Gibt es etwas Schöneres, als an einem Frühsommerabend eine eindrucksvolle Vielfalt liebevoll zusammengestellter ungewöhnlicher Programmpunkte an spirituell geprägten Orten zu erleben? Auch die Pfarre Münzgraben ist 2018 wieder mit dabei und wir glauben, dass es Ihnen bei unseren „Highlights“ sehr schwer fallen wird, auch noch andere Kirchen zu besuchen.

Passend zum Diözesanjahrstarten wir mit „800 Jahre Gotteslob – Lobgesang durch die Jahrhunderte“ zum Zuhören und Mitsingen. Danach folgt „Metrum feat. Kirchenorgel“ mit bekannten Kirchenliedern, die für Band und Kirchenorgel arrangiert werden. Nach so viel Musik

freuen wir uns auf „Rede!“, ein Projekt des Schauspielhauses Graz, in dem AutorInnen aufgefordert wurden, zu einem provokanten Bibelzitat kurze Texte zu verfassen, die von SchauspielerInnen in Kirchenräumen vorgetragen werden. Nach so viel Spannung erholen wir uns im Rosarium, sitzen rund um die Feuerschale und lauschen dem Duo Seiwald&Topf bei heiteren und nachdenklichen Liedern und Popsongs.

Termin pink im Kalender vormerken – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ulrike Zazworka |**

<b>14.02. Aschermittwoch</b>	
<b>Beginn der vorösterlichen Fastenzeit</b>	
<b>18:30 Uhr</b> , Hl. Messe mit Aschenkreuzfeier in beiden Kirchen	
<b>16.02.-23.03.</b> jeden Freitag	
<b>Mittagsgebet und Fastensuppe</b>	
<b>12:00 Uhr</b> , Annenkapelle Münzgraben, anschließend Fastensuppenessen, siehe Seite 2	
<b>16.02.-23.03.</b> Mittwoch/Freitag	
<b>Kreuzwegandachten in St. Josef und Münzgraben</b>	
<b>17:45 Uhr</b> , Näheres siehe Seite 2	
<b>18.02.</b> Sonntag	
<b>Fastensuppenessen</b>	
<b>10:30 Uhr</b> , Pfarrsaal St. Josef	
<b>04.03.</b> Sonntag	
<b>Chili essen</b>	
<b>10:30 Uhr</b> , Pfarrsaal Münzgraben	
<b>09.03.</b> Freitag	
<b>Bußgottesdienst</b>	
<b>18:30 Uhr</b> , Kirche St. Josef	
<b>12. 03.</b> Montag	
<b>Stabat Mater *</b>	
<b>19:30 Uhr</b> , Werke von Girolamo Abos u.a.   Ensemble an der Wien Oberkirche Münzgraben	
<b>18.03.</b> Sonntag	
<b>Sinn und Klang*</b>	
<b>16:00 Uhr</b> , Kirche St. Josef, siehe Seite 5	
<b>19.03.</b> Montag	
<b>Hochfest Hl. Josef</b>	
<b>18:30 Uhr</b> , Hochamt, Kirche St. Josef, siehe Seite 2 Keine 8:00 Uhr-Messe in Münzgraben!	
<b>25.03. Palmsonntag</b>	
<b>Segnung der Palmzweige</b>	
<b>09:00 Uhr</b> , in Münzgraben am Kirchplatz, anschl. Prozession in die Kirche und Hl. Messe, Kinderwortgottesdienst, Agape vor der Kirche	
<b>09:00 Uhr</b> , in St. Josef am Kirchplatz, anschl. Hl. Messe in der Kirche	
<b>Kreuzweg in St. Radegund</b>	
<b>13:30 Uhr</b> Abfahrt Kirche St. Josef Anmeldung in den Pfarrkanzleien	

<b>28.03.</b> Mittwoch	
<b>Chrisammesse im Grazer Dom</b>	
<b>17:00 Uhr</b> , in St. Josef entfällt die Hl. Messe und Anbetung	
<b>29.03. Gründonnerstag</b>	
<b>Messe vom Letzten Abendmahl</b>	
<b>18:30 Uhr</b> , Kirche Münzgraben und Kirche St. Josef, anschließend Ölbergandacht	
<b>30.03. Karfreitag</b>	
<b>Kreuzwegandacht für Kinder</b>	
<b>15:00 Uhr</b> , Kirche Münzgraben	
<b>Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn</b>	
<b>15:00 Uhr</b> , Kirche St. Josef <b>18:30 Uhr</b> , Kirche Münzgraben	
<b>31.03. Karsamstag</b>	
<b>Segnung der Osterspeisen</b>	
siehe Seite 2	
<b>Feier der Osternacht</b>	
<b>20:00 Uhr</b> , Kirche Münzgraben	
<b>01.04. Ostersonntag</b>	
<b>Feier der Osternacht</b>	
<b>04:30 Uhr</b> , Kirche St. Josef	
<b>Hochfest der Auferstehung unseres Herrn</b>	
<b>09:30 Uhr</b> , Hochamt in beiden Kirchen	
<b>02.04. Ostermontag</b>	
<b>09:30 Uhr</b> , Hl. Messe, Kirche St. Josef	
<b>08:00/18:30 Uhr</b> , Hl. Messe, Kirche Münzgraben	
<b>08.04.</b> Sonntag	
<b>Hl. Messe mit Taufgedächtnis</b>	
<b>09:30 Uhr</b> , Kirche Münzgraben anschließend Pfarrcafé der Vinzenzgemeinschaft Münzgraben	
<b>13.04.</b> Freitag	
<b>Tanzen vor Begeisterung mit Ursi Fürst</b>	
<b>19:00 Uhr</b> , Albertussaal Münzgraben	
<b>18. 04.</b> Mittwoch	
<b>Anbetungstag in St. Josef</b>	
<b>17:45 Uhr</b> , Rosenkranzgebet <b>18:30 Uhr</b> , Hl. Messe, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten	

<b>09.05.</b> Mittwoch	
<b>Kirchweihfest St. Josef</b>	
<b>18:30 Uhr</b> , Hl. Messe, siehe Seite 5	
<b>10.05. Christi Himmelfahrt</b>	
<b>Sonntagsordnung</b>	
<b>13.05.</b> Sonntag	
<b>Stadtwallfahrt - Fatimamesse</b>	
<b>18:30 Uhr</b> , Basilika Mariatrost	
<b>16. 05.</b> Mittwoch	
<b>18:30 Uhr</b> , Hl. Messe der Holding Graz Linien, Kirche St. Josef, anschließend Platzkonzert u. Agape	
<b>20.05. Pfingstsonntag</b>	
<b>09:30 Uhr</b> , Hochamt in der Kirche Münzgraben und der Kirche St. Josef	
<b>21.05. Pfingstmontag</b>	
<b>09:30 Uhr</b> , Hl. Messe, Kirche St. Josef <b>08:00/18:30 Uhr</b> , Hl. Messe, Kirche Münzgraben	
<b>25.05.</b> Freitag	
<b>Lange Nacht der Kirchen*</b>	
<b>ab 19:00 Uhr</b> , Kirche Münzgraben Näheres siehe Seite 13	
<b>27.05.</b> Sonntag	
<b>Wallfahrt nach Maria Straßengel</b>	
<b>08:30 Uhr</b> , Abmarsch von der Endstation Gösting <b>12:00 Uhr</b> , Hl. Messe, Kirche Maria Straßengel. Keine 09:30 Uhr-Messe in Münzgraben.	
<b>31.05. Fronleichnam</b>	
<b>09:00 Uhr</b> , Hl. Messe im Dom mit anschließender Prozession zum Hauptplatz. Keine Vormittagsmessen in den Pfarren!	
<b>09.06.</b> Samstag	
<b>Patrozinium Münzgraben</b>	
<b>18:30 Uhr</b> , Hochamt, Kirche Münzgraben Keine 18:30 Uhr-Messe in St. Josef!	
<b>10.06.</b> Sonntag	
<b>Hl. Messe mit den Ehejubilaren</b>	
<b>09:30 Uhr</b> , Kirche Münzgraben und Kirche St. Josef	

■ Termine in Münzgraben ■ Termine in St. Josef ■ Termine für den Pfarrverband

Allfällige Änderungen entnehmen Sie bitte Aushängen in den Pfarren, auf der Pfarrverbandswebsite oder den Verlautbarungen in den Sonntagsmessen.

\* Weitere kulturelle Veranstaltungen in unserem Pfarrverband entnehmen Sie dem Kulturprogramm 2018 (an den Schriftenständen der Kirchen) oder unserer Website.

## Münzgraben

## St. Josef

Heilige Messen	Sa	18:30 Uhr	Sa	18:30 Uhr
	So/Feiertag	08:00, 09:30* und 18:30 Uhr	So/Feiertag	09:30 Uhr
	Mo	08:00 Uhr	Mo	18:30 Uhr
	Di	18:30 Uhr	Di	08:00 Uhr
	Mi	-	Mi	18:30 Uhr
	Do	18:30 Uhr	Do	-
	Fr	1. Fr im Monat   18:30 Uhr Gebetsnacht	Fr	08:00* Uhr
	*entfällt am Stefanitag, Oster- und Pfingstmontag		*entfällt am ersten Freitag im Monat	
Rosenkranzgebet	täglich um 17:45 Uhr		jeweils vor der Abendmesse um 17:45 Uhr	
Anbetungsstunden	Donnerstag nach der Abendmesse bis 19:30 Uhr		Mittwoch nach der Abendmesse bis 19:30 Uhr	
Gebetsnacht	Jeden ersten Freitag im Monat ab 17:45 Uhr in der Kirche Münzgraben.			
Beichtgelegenheit	Im Rahmen der Gebetsnacht von 17:45 - 18:15 Uhr		nach Vereinbarung	

Gottesdienste

Pfarramt	Röm.-kath. Pfarre Graz-Münzgraben Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz Telefon: 0316 / 83 05 81, Fax: 0316 / 83 05 81-64	Röm.-kath. Pfarre Graz-St. Josef Schönaugürtel 41, 8010 Graz Telefon: 0316 / 83 02 27, Fax: 0316 / 83 02 27-32
Pfarrkanzlei	Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr Di: 16:00 - 18:00 Uhr	Di, Do: 08:30 - 11:00 Uhr Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
E-Mail	graz-muenzgraben@graz-seckau.at	graz-st-josef@graz-seckau.at
Internet	<b>mj.graz-seckau.at</b>	
Pfarrer und Moderator	Alois Kowald, Telefon: 0676 / 8742 6095 E-Mail: alois.kowald@graz-seckau.at; Terminvereinbarungen über die Pfarrkanzleien	
Pfarrer	Harald Janser, Telefon: 0676/8742 6611, Terminvereinbarung telefonisch	
Pastoralassistentin/Diakon	Michaela Trummer, Telefon: 0676 / 8742 6979	Rainer Hau Eisen, Telefon: 0676 / 8742 7456
PfarrsekretärIn	Maria Konrad	Thomas Weinhappl
Organist	Jörg Zazworka, Telefon: 0676 / 8742 8963	
Sozialdienst der Pfarre	Michaela Trummer Sprechstunde: Do, 15:00 - 17:00 Uhr Lebensmittelausgabe: 2. Mi im Monat, 13:00 - 14:00 Uhr	Rainer Hau Eisen Sprechstunde: Mi, 09:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 16:00 Uhr
Kirchenbeitrag/Tel.-Beratung	Data Communication Center, Telefon: 0316 / 8031, Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr	

Wir sind für Sie da

Ministranten	1. Dienstag im Monat, 17:00 - 18:00 Uhr	Treffen nach Vereinbarung
Jungschar	Freitag, 17:30 - 18:45 Uhr	
Jugend	Freitag, 19:00 - 21:00 Uhr	
Münze-Mäuse - EKİ-Treff bis 4 J.	Mittwoch, 09:00 - 11:00 Uhr	Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, pfarrübergreifend an den Angeboten beider Pfarren teilzunehmen!
Kirchenchor	Dienstag, 19:15 Uhr	
Alttestamentliche Bibelrunde	Donnerstag, 17:00 Uhr, vierzehntägig	
Legio Mariae	Dienstag, 08:30 Uhr	Dienstag, 17:30 Uhr
SeniorInnenrunde	Treffen an jedem Mittwoch um 15:00 Uhr in Münzgraben oder St. Josef (anderer Ort lt. Programm)	
Vinzenzgemeinschaft	Treffen nach Vereinbarung	Treffen nach Vereinbarung
Vereinigung der Jugendfreunde	jugendfreunde-muenzgraben.at	
Guatemalakrais	Treffen nach Vorankündigung	
Rechtsberatung	Jeden 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr in St. Josef	

Angebote der Pfarren

Genauere  
Informationen  
in den Pfarrkanzleien!

Münzgraben T: 0316 / 83 05 81  
St. Josef T: 0316 / 83 02 27



Rückblicke | 01 • Kabarett „Sonntag und andere Katastrophen“ | 02 • Kekse für den Adventkranz in Münzgraben | 03 • Adventkranzsegnung Münzgraben  
| 04 • Überreichung der Urkunde an Gerhard Pailer für 40 Jahre als Nikolausdarsteller | 05 • Nikolausaktion Münzgraben | 06 • Advent in Graz-St. Josef



## Bestes steirisches Pfarrblatt 2017

Auch 2017 haben wir wieder unser Pfarrblatt beim Diözesanen Pfarrblattwettbewerb eingereicht. Im Rahmen des Verkündschafter Steiermark (Fortbildung für Pfarrblatt-MitarbeiterInnen) in Seggauerg fand die Siegerehrung statt. Zu unserer großen Freude holten wir uns den Sieg! Nach 2013 und 2015 wurde unser Pfarrblatt somit zum dritten Mal zum Besten steirisches Pfarrblatt gekürt. Die Jury lobte unser zeitgemäßes und ideenreiches Layout ebenso wie den thematischen „Blick über den Tellerrand“ und die stimmigen Fotomotive.



Foto: Gerd Neuhold